

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 38: Computersimulationen

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

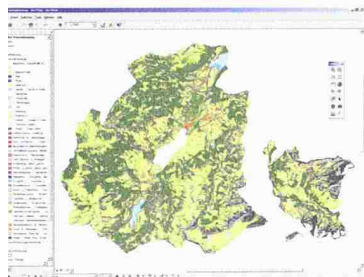
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kanton Obwalden setzt auf ArcView

Das Bau- und Umweltdepartement des Kantons Obwalden entschied sich im Bereich Raumplanung für das Geografische Informationssystem (GIS) ArcView von ESRI. Das Pflichtenheft für die GIS-Software



umfasste Funktionen für die Datenerfassung, die Datenanalyse mit Verschnittwerkzeugen, thematische Abfragen und Darstellungen sowie gute Ausgabemöglichkeiten in Listen und Planform, aber auch die Einbindung des modellbasierten Datenaustausches via «Interlis». Die Editierung von Geometrie und Sachdaten – bei ständiger Überprüfung der Datenkonsistenz – gehört zur Standardfunktionalität von ArcView. Die aus «Interlis» übernommenen und thematisch verschnittenen Daten werden in ArcView kartografisch aufbereitet und mit ArcPress auf einen handelsüblichen Plotter im Format A0 ausgegeben.

ESRI Geoinformatik AG

8006 Zürich

01 360 24 60

U. Flueckiger@ESRI-Suisse.ch

## Neue Version von ArchiCAD

Die IDC AG präsentiert am Architektur-Forum vom 25.9. im Kultur- und Kongresszentrum Luzern die neue Version ArchiCAD 8. Die neue Version 8 bietet eine völlig neue und überarbeitete Benutzeroberfläche, ein verbessertes Navigations- und Dokumentationsmanagement, eine höhere Anwendungsgeschwindigkeit und einschneidende Veränderungen im 2D-Bereich. Egal wie gross der Grundriss ist, Anwender können ab sofort mit Hilfe der Scrollleiste in Echtzeit navigieren. Die Unterstützung der Open-GL-Grafikkarte nutzt die Leistung von Grafikkartenbeschleunigern im Bereich der Echtzeit-3D-Navigation mit absoluter Fotorendering-Qualität vollständig aus. Das Gebäude bleibt hierbei voll editierbar. ArchiCAD 8 benötigt ausserdem bedeutend weniger Zeit zum Berechnen von Schnitten. Ein neues und einheitliches Aussehen sowie eine vereinfachte Menüstruktur machen die Benutzeroberfläche von ArchiCAD 8 noch anwenderfreundlicher. Besonders Neueinsteiger profitieren von der vereinfachten und überarbeiteten Fehlerdialogbox und können deshalb mit einer kürzeren Einarbeitungsphase rechnen. Die schweizerische Version von ArchiCAD 8 wird voraussichtlich ab November 2002 verfügbar sein.

IDC AG

6005 Luzern

041 368 20 70, Fax 041 368 20 79

www.archicad.ch

## Nemetschek Fides & Partner AG an der Orbit

Halle 2.2, Stand B 51

An der Orbit in der Messe Basel (24.–27.9.) präsentiert die Nemetschek Fides & Partner AG einen Querschnitt aus ihrem umfassenden Angebot:

- Facility- und Immobilien-Management: Lösungen für die Nutzung und Bewirtschaftung von Immobilien in allen Lebenszyklen
- Groupwarelösungen und Workflowsysteme: Lotus Notes ist die gemeinsame Plattform für alle Aufgaben der Kommunikation, Kooperation und Koordination in den internen und externen Verbindungsnetzen eines Unternehmens
- Projektsteuerung und Ressourcenmanagement: Leistungsfähige Projekt-Suite für Projektcontrolling, Prozessmanagement und Ressourcenverwaltung
- Projektmanagement: Begleitung von Bauprojekten von der Akquisition bis zur Gewährleistung
- Baufinancials: Löst alle finanz-, lohn-, projekt- und materialtechnischen Anforderungen einer Bauunternehmung
- CAD/Visualisierung: Vom Entwurf bis zur Präsentation oder von der Idee bis zur präzisen Berechnung

Nemetschek Fides & Partner AG

8304 Wallisellen

01 839 76 76, Fax 01 839 76 99

www.nfp.ch

## Archivision: Das effiziente Baujournal

Digitalkameras werden zunehmend auch für Planer interessant: Baufortschritt, Montagefehler, Schadenspunkte oder Ausführungsmängel lassen sich kaum schneller und bequemer dokumentieren. Die Bildarchivierungssoftware Archivision erlaubt ein schnelles, effizientes Archivieren und Verwalten der Bilder. Es entsteht keine Zeitverschwendung beim Sortieren, Kopieren und Umbenennen der Bilddateien. Die Dateien werden direkt in das jeweilige Bauprojekt gespeichert, in bauspezifischen Hauptgruppen und Gruppen (BKP ähnlich) eingegliedert und können mit Kommentaren und Beschreibungen versehen werden. In der so erstellten Dokumentation kann nach Hauptgruppe, Geschoss, Datum und Wortsuche sortiert und recherchiert werden. Dieses vollständige Baujournal kann auf CD-ROM (für das persönliche Archiv) gespeichert und mit dem mitgelieferten Viewer an Dritte verteilt werden. Der Bauherr kann den Bauablauf ohne Softwareinstallation direkt von der CD-ROM betrachten. Weitere Informationen und Demo-Version unter: [www.archivision.ch](http://www.archivision.ch).

Frank Feron

4055 Basel

061 382 35 27

## STELLENANGEBOTE

dipl. ArchitektIn FH/HTL/ETH

Wir suchen per sofort eine/n Architektin/en mit Berufserfahrung. Mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein bearbeiten Sie selbständig interessante Bauprojekte (mit CAD Allplan) vom Entwurf über Ausführungsplanung bis zur Realisierung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

broggi santschi partner architekten ag  
Roger Degonda, Mühlezelgstrasse 53, 8047 Zürich  
Tel. 01 491 14 14 info@bspartner.ch www.bspartner.ch

Arbeiten Sie gerne bei 40° im Schatten? –

Entwicklungseinsatz mit

**INTER TEAM**  
Interaktion mit  
Ihren Einsatzort

Infos:  
Untergeissenstein 10/12  
Postfach, 6000 Luzern 12  
Tel: 041/ 360 67 22  
[www.interteam.ch](http://www.interteam.ch)

Dachtler Partner  
AG für Architektur  
Seestrasse 227  
8810 Horgen

Tel 01 727 64 64  
Fax 01 727 64 22  
mail@dachtlerpartner.ch  
www.dachtlerpartner.ch

dachtler  
ag für architektur  
partner

Ihre Ideen beleben unser Umfeld

## Entwurfsarchitekt/-in ETH / FH

Aufspüren, erkennen, kreativ umsetzen und mit der Umwelt in Dialog treten – Aufgaben für Sie?

Wir suchen einen Architekten/in ETH/FH für vielfältige Entwurfsaufgaben in anspruchsvollen Projekten. In dieser Funktion prägen Sie die Architektursprache des Büros massgeblich mit. Sie erarbeiten Wettbewerbe und Studienaufträge und sind verantwortlich für die architektonische Begleitung der Projekte bis in die Ausführung.

Neben einem breiten Entfaltungsspielraum bieten wir Ihnen attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. In Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe arbeiten Sie mit einem jungen Team zusammen.

Sie sind eine neugierige, aufmerksame Person, äusserst kreativ, den Zeitgeist spürend. Neben Ihrem fundierten Fachwissen, zeichnen Sie sich durch breite Wettbewerbs-erfahrung aus. Die Tätigkeit im Spannungsfeld zwischen Kunst und Wissenschaft, zwischen dem Mut zu Neuem und der Achtung des Traditionellen empfinden Sie als Herausforderung.

Erkennen Sie sich wieder? Dann möchten wir Sie möglichst bald kennen lernen. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Detailliertere Informationen über uns finden Sie unter [www.dachtlerpartner.ch](http://www.dachtlerpartner.ch)

Herr Pelizzari oder Herr Schwab geben Ihnen gerne weitere Informationen.

Zu verkaufen in der Region Fürstenland/Wil SG

## zertifiziertes Bauingenieurbüro

für Hoch- und Tiefbau. Aktiengesellschaft, mit lang-jährigen Kontakten zu öffentlichen und privaten Bauherren.

Kontaktnahme unter Chiffre K88564 B Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen.

MITGLIED DER ZÜRCHER  
FACHHOCHSCHULE



HOCHSCHULE  
FÜR TECHNIK  
ZÜRICH

Berufsbegleitende, vierjährige Ausbildung  
mit Beginn im Oktober 2002 zum / zur

## Dipl. Architekt/in FH

Hochschule für Technik Zürich  
Lagerstrasse 45, Postfach 3177  
8021 Zürich  
Telefon 01 298 25 22  
Telefax 01 298 25 30  
[rektorat-t@fhzh.ch](mailto:rektorat-t@fhzh.ch)

Weitere Informationen:  
[www.fhzh.ch](http://www.fhzh.ch)



## Vorschau Heft 39, 27. September 2002

Thomas Coch

### Wald als landschaftsästhetisches Element

Lukas Denzler

### Waldwirtschaft im Umbruch

Hans Rudolf Heinimann

### High-Tech-Systeme für die Nutzung des Waldes

#### IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

**Tracés**  
Rue de Bassenges 4  
1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

#### Tracés 17

**Françoise Kaestli**  
Les urgences de l'archéologie  
**Béat Arnold**  
Techniques de fouilles  
**Elena Havlicek, Judit Becze-Deák**  
Archéopédologie  
**Patrick Gassmann**  
La dendrochronologie  
**Beat Hug**  
Conserver et restaurer: avenir à notre passé

## Organisator/Bemerkungen

## Zeit/Ort

## Infos/Anmeldung

### Tagungen

<b>Planungsseminar «Passivhaus» mit Workshop</b>	Schweizerische Hochschule für die Holzwirtschaft Biel. Bauphysik, Haustechnik, Passivhaus und Architektur, Projektanalysen basierend auf realisierten Projekten	26.–27.9. Schweiz. Hochschule für die Holzwirtschaft Biel	Schweiz. Hochschule für die Holzwirtschaft Biel, 2504 Biel / 032 344 01 18, Fax 032 344 02 90 / <a href="http://www.swood.bfh.ch">www.swood.bfh.ch</a>
<b>«Geotechnik der Quartären Lockergesteine»; ETH-Nachdiplomkurs in Angewandten Erdwissenschaften</b>	ETH Zürich. Der Blockkurs fokussiert die Baugrunduntersuchung, die bodenmechanischen Grundlagen und die Baugrund-Bauvorgang-Bauwerk-Interaktionen	21.–26.10. / ETH Centro Stefano Franscini, Monte Verità, Ascona	ETH Zentrum, NO H51, 8092 Zürich 01 632 37 36, Fax 01 632 11 12 <a href="http://www.ndk.ethz.ch">www.ndk.ethz.ch</a>
<b>«W_Wie_Wohnen.02» – Impulse für mehr Wohnqualität</b>	Spielraum – Stiftung Wohnkultur. Fachtagung zum Thema Wohnen, mit div. Workshops. Detailliertes Programm unter <a href="http://www.stiftung-wohnkultur.ch">www.stiftung-wohnkultur.ch</a>	29.10. / Kultur- und Kongresszentrum Luzern 9–17.30 h	Spielraum – Stiftung Wohnkultur, 6004 Luzern / 041 410 73 24, Fax 041 410 73 25 <a href="http://www.stiftung-wohnkultur.ch">www.stiftung-wohnkultur.ch</a>
<b>«Einst vergessen – bald verschandelt?» Tagung zum Umgang mit alpwirtschaftlichen Gebäuden und Siedlungen</b>	Bundesamt für Kultur. Thema sind die Auswirkungen von Raumplanung und Landwirtschaftsentwicklung auf die Alpwirtschaftsgebäude. Fachreferate und Exkursionen	13./14.11. Gemeindesaal, Elm	Anm. bis 1.10.: Bundesamt für Kultur, 3003 Bern / 031 322 86 25, Fax 031 322 87 39 <a href="mailto:yves.boillat@bak.admin.ch">yves.boillat@bak.admin.ch</a>

### Weiterbildung

<b>System identification and modeling with Aquasim (Basic Course)</b>	Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz (Eawag). Introduction to the use of Aquasim, a computer program for the analysis of data	24.–26.9. ETH Zürich, Hönggerberg	Eawag, 8600 Dübendorf 01 823 55 11, 01 823 50 28 <a href="http://www.eawag.ch">www.eawag.ch</a>
<b>Besichtigung von Architektur- und Gebäudetechnik-Lösungen vor Ort</b>	Gebäude Netzwerk Institut (GNI). Welches sind die aktuellen Konzepte und vernetzten Technologien für integrale Lösungen? (Teilnahme an einzelnen Seminaren möglich)	2.10., 22.10.+26.11. St. Gallen, Zürich, Hinwil 17–21 h	Geschäftsstelle GNI, 8032 Zürich 043 244 99 64, 043 244 99 65 <a href="http://www.g-ni.ch">www.g-ni.ch</a>

### Ausstellungen

<b>Zensurgeschichten – 6. Bieler Fototage zum Thema «Macht und Freiheit»</b>	Bieler Fototage. Die Sammelausstellung Zensurgeschichten zeigt den historischen Blick auf Sujets, die während des Zweiten Weltkriegs zensuriert wurden	bis 29.9. / div. Standorte, Empfang: Galerie Alte Krone, Ringplatz (Altstadt)	Bieler Fototage, 2501 Biel 032 322 42 45 Standorte unter: <a href="http://www.jouph.ch">www.jouph.ch</a>
<b>Leseleuchte Hild und K – eine vielschichtige Rauminstallation</b>	Architektur-Forum Zürich. Eine Installation, die von den Möglichkeiten und Unmöglichkeiten handelt, Architektur auszustellen	bis 12.10. / Architektur-Forum Zürich / Di–Fr 12.15–18.15 h, Sa 11–16 h	Architektur-Forum Zürich, 8001 Zürich 01 252 92 95, 01 262 00 50 <a href="http://www.architekturforum-zuerich.ch">www.architekturforum-zuerich.ch</a>
<b>Architekturwettbewerb «Neues Landesmuseum» – die 29 Projekte</b>	Landesmuseum Zürich. Ausstellung, begleitet von Hearings	bis November 2002 Landesmuseum Zürich Do–So 10–17 h	Landesmuseum Zürich, 8023 Zürich 01 218 65 11, Fax 01 211 29 49 <a href="http://www.musee-suisse.ch">www.musee-suisse.ch</a>
<b>Telemagie – 150 Jahre Telekommunikation in der Schweiz</b>	Museum für Kommunikation. Eine Zeitreise durch die 150-jährige Geschichte der Telekommunikation in der Schweiz	bis 27.7.2003 / Museum für Kommunikation, Bern Di–So 10–17 h	Museum für Kommunikation, 3000 Bern 6 031 357 55 55, 031 357 55 99 <a href="http://www.mfk.ch">www.mfk.ch</a>

## Wie wohnen?

(pd/aa) Die Stiftung «Spielraum – Stiftung Wohnkultur» lanciert diesen Herbst unter dem Titel «W\_Wie\_Wohnen.02» ihr erstes Projekt. Am 29.10. findet die Fachtagung «Wohnforum KKL» statt, parallel dazu wird der Bahnhof Luzern Schauplatz der Veranstaltung «WohnBild: Luzern» (25.10.–2.11.). Die Fachtagung im Kultur- und Kongresszentrum Luzern will Thesen zum Thema Wohnkultur erarbeiten und diese einer breiten Bevölkerung zugänglich machen. Die Tagung beginnt mit Referaten und «Wohnthesen» von Martin Heller, Betty Zucker und Kurt Aeschbacher; danach diskutieren die Teilnehmenden in mehreren Workshops verschiedene Aspekte zum Thema Wohnen. Die Ausstellung «WohnBild: Luzern» zeigt im Bahnhof Luzern

begeh- und erlebbare Wohnvisionen der Zukunft. Ziel der interaktiven und auch als Bühne für Live-Aktionen dienenden Rauminstallationen ist es, das Publikum für neue Wohnformen zu sensibilisieren und die persönliche Lebensqualität durch das Interesse für das Thema Wohnen zu steigern. Bestaunt werden können beispielsweise 6 m hohe «Bubbles», Kunststoff-Konstruktionen, die als Ruhezone (blau) oder als Kommunikationsorte (gelb) dienen sollen. Das Konzept der Ausstellung stammt von der Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern und der Hochschule für Technik und Architektur Horw.



**Modell eines «Chat-Bubble»**  
(Bild: Spielraum – Stiftung Wohnkultur; Fotomontage)

Die Stiftung «Spielraum – Stiftung Wohnkultur» bezweckt die Förderung der Wohnkultur und wurde anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Luzerner Kantonalbank gegründet. Auskunft: Tel. 041 410 73 24 oder [www.stiftung-wohnkultur.ch](http://www.stiftung-wohnkultur.ch).